

Eingelangt am 15.09.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Bundesrat Anna Schläffer, Johanna Auer und Genossinnen haben am 24.7.2003 unter der Nummer 2113/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Gendarmerieposten Jennersdorf“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

zu Frage 1:

Das BMI hat die Umsetzung des genehmigten Raum- und Funktionsprogrammes unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, zweckmäßiger und budgetärer Gründe in Aussicht gestellt.

Zu Frage 2:

Als Option zur Erweiterung des bestehenden Unterkunftsgebäudes wurden bebaubare Liegenschaften ausfindig gemacht.

Zu Frage 3:

Folglich der nicht zur Verfügung gestandenen Raumressourcen des BMfJ im derzeitigen Unterkunftsgebäude konnte eine Erweiterung des GP Jennersdorf nicht erfolgreich durchgeführt werden.

Zu Frage 4:

Im Zusammenwirken zwischen der BIG, dem BMfJ und dem BMI konnte am 8. August 2003 eine grundsätzliche Zustimmung aller Verantwortlichen zur vorgeschlagenen Gesamtplanung erreicht werden.

Derzeit arbeitet die BIG an der Erstellung eines Mietanbotes, dieses wird lt. Aussage der BIG Ende September dem BMI vorgelegt werden

Zu Frage 5:

Sofern das Mietanbot der BIG hinsichtlich der Mietpreisgestaltung angenommen werden kann, darf mit einer raschen Realisierung und Umsetzung des Raum- und Funktionsprogrammes gerechnet werden.